

News

Nr. 2
Mai / Maggio 2023
www.jci.ch CHF 7.20

Offizielles Publikationsorgan
Organe officiel de publication
Organo ufficiale di pubblicazione
JCI Switzerland

Empower

Collaborate

Innovate

Open



ACHTUNG!
Beilage beachten!

ATTENTION!
Lisez l'annexe!

Next Events

- 25.08.2023
JCIS Golfturnier, Niederbüren SG
- 13.11.2023
JCIS GV/AG, Zürich
- 14.11–18.11.2023
JCI World Congress, Zürich

Foto: David Niederhauser



JCI 2023

WORLD CONGRESS

Zürich Switzerland

PLATINUM SPONSOR

MAURICE  LACROIX
Manufacture Horlogère Suisse



GOLD SPONSOR



SILVER SPONSOR



BRONZE SPONSOR



Pax



Fachübersetzungen von Mensch zu Mensch – ein Relikt der Vergangenheit oder doch der Zukunft?

Seit über drei Jahrzehnten leitet Danielle Cesarov-Zaugg (#46845, Senatspräsidentin 2002/2003) die Geschichte der Übersetzungsagentur Inter-Translations SA (ITSA). Die Berner Sprachwerkstatt versorgt ihre Kunden schweizweit mit professionellen Fachübersetzungen und Sprachdienstleistungen und engagiert sich zudem tatkräftig für die JCI Schweiz als Bronzesponsor. Im Gespräch mit Beat Eberle stellt sie ihr Unternehmen vor.

Danielle, du bist ja bereits ein langjähriges JCI-Mitglied. Was hat dich damals wie heute an JCI fasziniert?

Ich trat der JCI Bern 1985 bei, als eine der ersten Frauen notabene. Bereits damals war ich begeistert von den Möglichkeiten, welche die JCI ihren Mitgliedern eröffnete, die Vernetzung mit jungen Menschen aus anderen Branchen oder sogar anderen Kulturen. Vor zwanzig Jahren konnten wir so beispielsweise die Gründung der JCI in Serbien unterstützen, ein Ereignis auf das ich besonders stolz bin! Dieser Gedanke des Zusammenkommens mit anderen Menschen und des gegenseitigen Austausches ist bis heute meine Motivation geblieben, deshalb engagieren wir uns auch als Bronzesponsor der JCI Schweiz.

Nebst eurem Sponsoring können Jaycees ja auch ganz konkret von euren Dienstleistungen als Übersetzungsagentur profitieren. Welche Vorteile bietet ITSA den JCI-Mitgliedern?

ITSA steht für Qualität und Kreativität. Werte, welche auch innerhalb der JCIS geschätzt und gelebt werden. Dank unserer Partnerschaft als Bronzesponsor der JCIS profitieren JCI-Mitglieder von exklusiven Sondertarifen im Bereich Übersetzungen und



Danielle Cesarov-Zaugg und Beat Eberle

Dolmetschen, getreu dem Motto «think global – act local». Unter www.itsa.ch/jcis haben wir deswegen eine eigene Landingpage kreiert nur für JCI-Mitglieder.

Was unterscheidet denn ITSA von anderen Übersetzungsdienstleistern?

Übersetzungen sind eine Dienstleistung, die ortsunabhängig erbracht werden kann. Umso wichtiger ist es deshalb, dass wir als Firma die Nähe zu unseren Kunden suchen und versuchen, uns ein Gesicht zu geben. Nur wenn wir eng mit unseren Kunden zusammenarbeiten, verstehen wir die Philosophien und Prozesse, die hinter einem jeweiligen Unternehmen stehen und die es besonders machen. Dieses Verständnis drückt sich dann

sowohl in der Sprache als auch in der Koordinierung der Arbeitsabläufe aus. Unsere Erfahrung erlaubt es uns, unseren Kunden flexible Lösungen anzubieten. Zudem sitzen wir in Bern quasi auf der Sprachgrenze zwischen der Deutschschweiz und der Romandie, wir kennen und verstehen also die Besonderheiten auf beiden Seiten des Röstigrabens.

Das Zeitalter der Künstlichen Intelligenz (KI) macht ja auch gerade in eurer Branche keinen Halt. Machen DeepL oder Google den Übersetzer in Zukunft überflüssig?

Die Entwicklung im Bereich der KI der letzten Jahre ist in der Tat sehr beeindruckend. Und gerade die genannten Online-Übersetzungsdienste

sind durchaus praktisch für die kleinen Dinge im Alltag. Für professionell übersetzte Texte und insbesondere für Texte, die zu Werbezwecken verwendet werden, ist der Humanübersetzer aber immer noch unersetzlich. Natürlich nutzt auch der Humanübersetzer wo sinnvoll die verfügbaren technischen Hilfsmittel, insbesondere bei technischen Texten. Aber für das Lesen zwischen den Zeilen, für die feinen Nuancen der Sprache, ist die Arbeit des Humanübersetzers weiterhin unersetzlich. Sprache ist zwar eine Wissenschaft, lässt aber eben auch sehr viel Spielraum für Kreativität und somit auch für Übersetzungsfehler. Und gerade Fehler im Bereich der internen oder externen Kommunikation in einem Unternehmen kann und will sich ja eigentlich niemand leisten.

Danielle, vielen Dank für das Gespräch!



Version française

«Be Unique»

«We can't help everyone,
but everyone can help someone» *Ronald Reagan*



Liebe JCs, geschätzte Sponsoren und Interessierte

Die Zeit rennt und ich durfte als Gast bereits bei vielen Kammern an spannenden Anlässen dabei sein und gleich profitieren! Zum Beispiel kam ich bei Michèle Marbach in den Genuss eines Referats zum Thema Zeitmanagement. Die zahlreichen Tipps und Tricks mich erfolgreicher und effizienter zu organisieren, setzte ich – sowohl im Geschäftsalltag als auch in meiner Vereinstätigkeit – erfolgreich um. Eben ein JCI-Anlass!

Viele lokale Anlässe sind in den Kammern aufgegleist und es freut mich ausserordentlich, dass ich von den Zonenpräsidenten über die vielen LOM2LOM und Zone2Zone-Aktivitäten erfahren habe. Ich bin heute schon gespannt auf den Neptune-Anlass in der Zone 1, das Bodenseemeeting in der Zone 3, den Zone2Zone Anlass mit fit2lead, dem Aarebötle in Bern und natürlich auf das offizielle JCIS-Golfturnier in Oberbüren im August. Es ist nun an Euch aktiv daran teilzunehmen und den JCI-Spirit zu erleben.

Gespannt schau ich auf den Monat Mai mit allen Areakonferenzen auf vier Kontinenten. In Bukarest, an welcher meine Tour endet, werden wir zusammen mit unseren deutschen Freunden eine Party organisieren und nochmals kräftig die Werbetrommel für den Weltkongress rühren. An dieser Stelle bedanke ich mich für Euer grosses Engagement, welches ihr für die JCIS an den Tag legt und aufwendet. Die vielen Personen, die sich in den Vorständen, bei sozialen Projekten, in den einzelnen AKs und auch beim COC des Weltkongresses engagieren – VIELEN DANK!

Eure Nationalpräsidentin
Marlen

Chères et chers JCs, chers sponsors et toutes les personnes intéressées

Le temps passe vite et j'ai déjà eu l'occasion, en tant qu'invitée, de participer à des événements passionnants dans de nombreuses chambres et d'en profiter immédiatement ! J'ai par exemple eu le plaisir d'assister à un exposé de Michèle Marbach sur la gestion du temps. J'ai réussi à mettre en pratique les nombreux conseils et astuces pour m'organiser avec plus de succès et d'efficacité, aussi bien dans mon travail quotidien que dans mon activité associative. Un événement JCI, tout simplement !

De nombreux événements locaux sont en cours dans les chambres et je suis très heureuse d'avoir été informée par les présidents de zone des nombreuses activités OLM2OLM et Zone2Zone. Je suis d'ores et déjà impatiente d'assister à l'événement Neptune dans la zone 1, au meeting du lac de Constance dans la zone 3, à l'événement Zone2Zone avec fit2lead, à l'Aarebötle à Berne et bien sûr au tournoi de golf officiel de la JCIS à Oberbüren en août. C'est maintenant à vous d'y participer activement et de vivre l'esprit JCI.

J'attends avec impatience le mois de mai et toutes les conférences Area sur quatre continents. À Bucarest, où se terminera ma tournée, nous organiserons une fête avec nos amis allemands et ferons encore une fois la promotion du congrès mondial. Je profite de l'occasion pour vous remercier de l'engagement dont vous faites preuve et que vous consacrez à la JCIS. Les nombreuses personnes qui s'engagent dans les comités, dans les projets sociaux, dans les différents groupes de travail et aussi dans le COC du congrès mondial - MERCI BEAUCOUP !

Votre présidence nationale
Marlen

Cari JCs, stimati sponsor e interessati

Il tempo vola ed ho già partecipato come ospite a emozionanti eventi organizzati da molte Camere, dai quali ho tratto anche grandi benefici! Per esempio ho particolarmente apprezzato una relazione allestita da Michèle Marbach sul tema della gestione del tempo. I numerosi suggerimenti ricevuti su come organizzarsi in modo più efficace ed efficiente li ho messi in pratica sia nell'ambito della mia attività lavorativa quotidiana sia in quella associativa. Proprio un evento JCI!

Molti eventi locali sono stati impostati o riproposti nell'ambito delle Camere e personalmente sono molto felice di aver appreso dai Presidenti di zona delle molte LOM2LOM e delle attività di Zona2Zona. Già oggi attendo con piacere e curiosità l'evento Neptune nella Zona 1, il meeting sul Bodensee (Lago di Costanza) nella Zona 3, l'evento della Zona2Zona con fit2lead, l'Aarebötle a Berna e naturalmente il Torneo ufficiale di golf JCIS a Oberbüren in agosto. Dipende ora da voi partecipare attivamente a queste manifestazioni e vivere a fondo lo spirito JCI.

Guardo con interesse al mese di maggio con tutte le Conferenze delle aree nei quattro continenti. A Bucarest, dove terminerà il mio tour, organizzeremo insieme ai nostri amici tedeschi un party e batteremo forte ancora una volta la grancassa pubblicitaria per il Congresso mondiale. Colgo l'occasione per ringraziarvi fin d'ora del grande impegno che dedicherete alla JCIS in quella specifica giornata. Alle tante persone che si impegnano nei Comitati, nei progetti sociali, nelle singole Commissioni di lavoro (CL) e anche per il COC del Congresso mondiale, va il mio PIÙ VIVO RINGRAZIAMENTO!

La vostra Presidente Nazionale
Marlen

Mit allen Sinnen erleben

Meine erste WJ/JCI Konferenz bei den Wirtschaftsjunioren in Deutschland. Ein Erlebnis mit allen Sinnen und für mich mit unvergesslichen Erinnerungen verknüpft.

Mit einer kleinen Schweizer Delegation reisten wir an die Frühlingkonferenz (Früko) 2023 in Wetzlar. Ein vollgepacktes Programm in vier Tagen. Neben lehrreichen Trainings, interessanten Firmenbesichtigungen gab es auch ein Freizeitprogramm, welches getreu dem Motto alle Sinne weckte. So konnte man beispielsweise Pizza essen im Dunkeln oder man wurde in die Welt des Gins entführt.

An der Delegiertenversammlung der Wirtschaftsjunioren während der Früko, erhielten wir die Möglichkeit kräftig Werbung für den JCI World Congress 2023 in Zürich zu machen.

Wie an jedem nationalen oder internationalen Anlass durfte ich



Schweizer Delegation an der Früko

auch hier spannende Bekanntschaften schliessen.

Wie an jedem grösseren JCI-Anlass fehlten auch die Parties und der Gala-Abend nicht. Ich kann jedem und jeder nur empfehlen, auch Anlässe ausserhalb der eigenen LOM oder gar ausserhalb des Landes zu besuchen. Erweitert euer Wissen bei Trainings, vernetzt euch mit spannenden Menschen und habt eine unvergessliche Zeit.

Bericht:
Marlen Weidmann
Bild:
unbestimmt



Mettre tous ses sens en éveil

ou être transporté dans le monde du gin.

Lors de l'assemblée des délégués des Wirtschaftsjunioren, nous avons eu l'occasion de faire la promotion du Congrès mondial JCI 2023 à Zurich.

Comme lors de chaque événement national ou international, j'ai pu y faire des rencontres passionnantes.

Comme lors de chaque grand événement de la JCI, les fêtes et la soirée de gala ne manquaient pas au programme. Je ne peux que recommander à chacun et chacune d'assister à des événements en dehors de sa propre OLM ou même en dehors du pays. Élargissez vos connaissances lors de formations, créez des liens avec des personnes passionnantes et passez des moments inoubliables.

Ma première conférence WJ/JCI chez les Wirtschaftsjunioren en Allemagne. Une expérience sensorielle qui m'a laissé des souvenirs inoubliables.

Avec une petite délégation suisse, nous nous sommes rendus à la conférence de printemps (Früko) 2023 à Wetzlar. Un programme bien rempli en quatre jours. Outre des formations instructives, des visites d'entreprises intéressantes, il y avait aussi un programme de loisirs qui, fidèle à la devise, éveillait tous les sens. On pouvait par exemple manger une pizza dans le noir



Special Olympics Ski- und Snowboardrennen Stoos 2023

Ein LOM2LOM Projekt, das einmal mehr Grenzen überwindet. Die JCI Innerschwyz & JCI Ausserschwyz organisierte im März mit Special Olympics Switzerland ein einzigartiges Ski- und Snowboardrennen, bei denen es für die Helfer und Athleten nur Gewinner gab.

Am Wochenende vom 11. + 12. März 2023 fanden auf dem Stoos das Special Olympics Ski- und Snowboardrennen statt, gemeinsam organisiert durch JCI Inner- und Ausserschwyz. Rund 120 Personen reisten auf den Stoos, darunter die Special Olympics Athlet:innen, ihre Betreuer:innen und die freiwilligen Helfenden. Am Samstag wurden die Vorläufe von rund 80 Athlet:innen mit einer Beeinträchtigung bei stürmischen Bedingungen mit Schnee und Wind absolviert. Trotz den eher widrigen Bedingungen war die Motivation bei allen hoch. Die Rennstrecke wurde mit viel Elan und Ehrgeiz präpariert und anschliessend von den Rennfahrer:innen absolviert. Die Vorläufe dienten dazu, die Athlet:innen in verschiedene Leistungsgruppen einzuteilen, in welchen sie am Sonntag zu den Finalläufen starteten.

Der Spass neben der Piste kam nicht zu kurz, am Samstagabend wurde in der Stoos Lodge ausgelassen bis tief in die Nacht gefeiert, getanzt und Karaoke gegeben.

Am Sonntag standen die Finalläufe an. Trotz Schneeregen und Nassschnee auf der Piste konnten zwei Läufe durchgeführt werden. Mit viel Ausdauer, Geschick und Kampfgeist meisterten die Sportler:innen die schwierige Rennstrecke und durften sich bei der Zieleinfahrt von den Helfer:innen, Betreuer:innen und dem Maskottchen Fröneli feiern lassen.

Ihre grossartige Leistung an diesem Wochenende wurde am



Special Olympics Athletin.



Abschlussfeier.

Schluss bei der Siegerehrung ausgezeichnet und ihre Freude, das Lachen und der Jubel waren ein schöner Abschluss für dieses anspruchsvolle Rennwochenende.

Bericht
Janine Moll
Bild:
Simona Schuler



Un projet OLM2OLM qui balaie une fois de plus les frontières. La JCI Innerschwyz & la JCI Ausserschwyz ont organisé en mars avec Special Olympics Switzerland une course de ski et de snowboard unique en son genre, où il n'y a eu que des gagnants parmi les bénévoles et les athlètes.

Le week-end des 11 et 12 mars 2023, la course de ski et de

Course de ski et de snowboard Special Olympics 2023 au Stoos

snowboard de Special Olympics Switzerland, organisée conjointement par les JCI Innerschwyz et Ausserschwyz, a eu lieu au Stoos. Quelque 120 personnes se sont rendues au Stoos, dont les athlètes Special Olympics, leurs accompagnateurs et les bénévoles. Le samedi, les séries ont été disputées par environ 80 athlètes avec un handicap dû aux conditions météorologiques tourmentées avec de la neige et du vent.

Malgré ces conditions plutôt défavorables, tout le monde était très motivé. La piste de course a été préparée avec beaucoup d'enthousiasme et d'ambition, puis parcourue par les coureurs. Les courses préliminaires ont permis de répartir les athlètes en différents groupes de performance, dans lesquels ils se sont élancés le dimanche pour les courses finales.

Le plaisir en dehors de la piste n'a pas été négligé : le samedi soir, les participants ont fait la fête, dansé et chanté au karaoké jusque tard dans la nuit au Stoos Lodge.

Les finales étaient au programme du dimanche. Malgré les chutes de neige fondue et la neige mouillée sur la piste, deux manches ont pu être organisées. C'est avec beaucoup d'endurance, d'habileté et de combativité que les athlètes sont venus à bout de ce parcours difficile et ont pu être fêtés à l'arrivée par les bénévoles, les accompagnateurs et la mascotte Fröneli.

Leur superbe performance de ce week-end a été récompensée lors de la cérémonie de remise des prix et leur joie, leurs rires et leurs acclamations ont clôturé en beauté ce week-end de course exigeant.

Bodensee Meeting

Bald ist es soweit! Am 10. Juni 2023 findet das Bodensee Meeting statt und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die Teilnehmer können sich in perfekter Lage direkt am Hafen von Bottighofen auf einen unvergesslichen Tag freuen. Auf dem Programm stehen bekannte Keynote-Speaker und vieles mehr.

Nach vier Jahren Pause feiert das Bodensee Meeting 2023 endlich sein Comeback. Dieses Jahr wird der grenzüberschreitende Anlass für Kammern rund um den Bodensee am Samstag, 10. Juni, in der Schweiz stattfinden.

Mit voller Vorfreude können Andrea Haussener (JCI Untersee-Kreuzlingen) und Amir Elezi (EVP Zone 3) einen tollen Anlass präsentieren. Das Treffen wird direkt am See, am Hafen von Bottighofen stattfinden. Die Gäste werden mit einem Welcome Apéro begrüßt.

Auf dem Programm stehen Vorträge von Roger Basler und weiteren Keynote-Speakern zu spannenden aktuellen Themen. Zum Abschluss wird bei stimmiger



Andrea Haussener und Amir Elezi im Hafen von Bottighofen.

ger Musik in den Sonnenuntergang gefeiert und es können neue Kontakte über die Grenzen hinaus geknüpft werden.

Wer dabei sein will, darf sich bis zum 4. Juni 2023 via Intranet anmelden. Achtung: Die Tickets sind begrenzt.

Bericht & Bild:
Karin Hadorn



C'est pour bientôt ! Le meeting du lac de Constance aura lieu le 10 juin 2023 et les participants peuvent s'attendre à une journée inoubliable dans un cadre parfait, directement sur le port de Bottighofen. Le programme comprend des conférenciers et bien plus encore.

Après une pause de quatre ans, le meeting du lac de Constance

fait enfin son retour en 2023. Cette année, l'événement transfrontalier pour les chambres autour du lac de Constance aura lieu en Suisse le samedi 10 juin.

C'est avec une grande impatience qu'Andrea Haussener (JCI Untersee-Kreuzlingen) et Amir Elezi (EVP Zone 3) s'apprentent à présenter un événement formidable. La rencontre aura lieu directement au bord du lac, sur le port de Bottighofen. Les invités seront accueillis par un apéro de bienvenue.

Au programme, des conférences de Roger Basler et d'autres keynote speakers sur des thèmes d'actualité passionnants. La soirée se terminera au son d'une musique d'ambiance jusqu'au coucher du soleil et permettra de nouer de nouveaux contacts par-delà les frontières.

Les personnes qui souhaitent y participer peuvent s'inscrire via Intranet jusqu'au 4 juin 2023. Attention : le nombre de billets est limité.



Junior Chamber International Switzerland

Developing Leaders for a Changing World

Programm / Programme

Datum/Date	Anlass/événement	Ort/lieu	Anmeldung/inscription
25.08.2023	JCIS Golfturnier	Niederbüren SG	jci-golf.ch
13.11.2023	JCIS Generalversammlung	Zürich	
14.11.–18.11.2023	JCI WEKO	Zürich	jci-wc23.ch
25.11.2023	JCIS Übergabefeier	Bad Horn	
02.12.2023	Präsidentenkonferenz	Olten	
19.–21.01.2024	JCIS Ski	Grindelwald	jciski.ch

Die Welt besucht die Schweiz!



JCI® 2023
WORLD CONGRESS
Zürich Switzerland

Le monde visite la Suisse !

Noch 7 Monate bis zum ersten Weltkongress in der Schweiz! Während im Mai einige Schweizer die Area Conferences besuchen, um auf allen Kontinenten Werbung für die Schweiz und den WEKO zu machen, laufen die Vorbereitungen vor Ort auf Hochtouren weiter!

Die Thementage stehen fest, die ersten Speakers und Firmen sind involviert und gestalten diese tatkräftig mit. Folgende 3 Themenbereiche sind für Mittwoch bis Freitag vorgesehen:

Tradition & Technology: Typisch Schweiz! Von Schokolade, über Uhren bis hin zu Forschung. Bestätigte Speaker an diesem Thementag sind Cargo Sous Terrain sowie Grössen aus der Uhrenbranche.

FinTech & Crypto: schon längst wird die Schweiz nicht mehr nur mit dem Bankgeheimnis oder grossen Banken in Verbindung gebracht, sondern auch mit Krypto-Technologie, Bitcoins und neuen Währungen. Starke Partner aus der Finanzwelt finalisieren derzeit die Programmpunkte mit uns.

Kunst, Bildung & Kultur: der Bildungsstandort Schweiz hat einiges zu zeigen, was für andere Länder neu und spannend ist. Zudem kann Zürich als Kulturhauptstadt aufwarten: mit Kunststätten und aktivem Kulturschaffen.

Auch das Freizeitprogramm ist on track und bietet Firmenbesichtigungen und Ausflugsmöglichkeiten in Zürich und Umgebung – für unsere internationalen Gäste in der ganzen Schweiz, etwa zum Matterhorn.

Während der ganzen Woche gibt es auch durchgehend Trainings und Workshops. Im Präsentieren und Debattieren werdet ihr eure Skills ebenso weiterentwickeln können wie im Projektmanagement und im Verhandeln nach dem Harvard-Prinzip. Der Kalender ist noch nicht vollständig ge-



Teambuilding zwischen COC und NK.

füllt. Kennt ihr Speaker oder seid ihr selbst ein Trainer? Kontaktiert uns gerne unter program@jci-wc23.ch.

Ihr habt noch kein Kongressticket? Darum solltet ihr dabei sein:

- Zugang zu 3-3'500 JCs, die eure zukünftigen Geschäfts- oder Sparringspartner sein könnten - unbezahlbar!
- Zugang zu hochkarätigen Keynotes, Workshops und Trainings an 4 Tagen - im Wert von mind. CHF 500.00
- Zugang zu 5 Parties (Swiss Night, Global Village Night, 2 National Nights, Gala Party) - im Wert von mind. CHF 150.00
- Ein Lunch-Check im Wert von CHF 80.00 der während des WEKO in fast 10'000 Restaurants schweizweit und 2'000 Restaurants in Zürich eingelöst werden kann
- Essen an der Swiss Night und der Global Village Night sowie ein festliches Gala Dinner - im Wert von mind. CHF 150.00

Good to know: Der WEKO ist auch eine Weiterbildungsveranstaltung. Ein Gespräch mit euren Arbeitgebern lohnt sich: Viele beteiligen sich an den Ticketkosten oder stellen Arbeitszeit für den Besuch des WEKO zur Verfügung.

Das Ticket könnt ihr direkt unter jci-wc23.ch/ticketing-ch kaufen. Wir freuen uns auf euch!

Bericht
Gloria Betschart
Bild:
David Niederhauser,
Merlin Fotografie



Plus que 7 mois avant le premier Congrès mondial en Suisse ! Alors que quelques Suisses visiteront les Area Conferences en mai pour faire la promotion de la Suisse et du CoMo sur tous les continents, les préparatifs sur place continuent à battre leur plein !

Les journées thématiques sont fixées, les premiers orateurs et entreprises sont impliqués et participent activement à leur organisation. Les 3 thèmes suivants sont prévus du mercredi au vendredi :

Tradition & Technology : typiquement suisse ! Du chocolat à la recherche en passant par l'horlogerie. Les orateurs confirmés de cette journée thématique sont Cargo Sous Terrain ainsi que des grands noms de l'horlogerie.
FinTech & Crypto : depuis longtemps déjà, la Suisse n'est plus seulement associée au secret bancaire ou aux grandes banques, mais aussi à la crypto-technologie, aux bitcoins et aux nouvelles monnaies. Des partenaires forts du monde de la finance finalisent actuellement les points du programme avec nous.

Art, éducation & culture : la Suisse en tant que site de formation a beaucoup à montrer, ce qui est nouveau et passionnant pour d'autres pays. De plus, Zurich peut se targuer d'être la capitale de la culture : avec des lieux d'art et une création culturelle active.

Le programme de loisirs est également en bonne voie et propose des visites d'entreprises et des possibilités d'excursions à Zurich

et dans les environs - pour nos hôtes internationaux dans toute la Suisse, par exemple au Cervin.

Des formations et des ateliers sont également organisés tout au long de la semaine. Vous pourrez développer vos compétences en matière de présentation et de débat, de gestion de projet et de négociation selon le principe de Harvard. Le calendrier n'est pas encore entièrement rempli. Vous connaissez des orateurs ou vous êtes vous-même formateur ? N'hésitez pas à nous contacter à l'adresse program@jci-wc23.ch.

Vous n'avez pas encore votre billet pour le congrès ? Les raisons pour lesquelles vous devriez y participer :

- Accès à 3-3500 JCs qui pourraient être vos futurs partenaires commerciaux ou sparring-partners - cela n'a pas de prix !
- Accès à des conférences, des ateliers et des formations de haut niveau pendant 4 jours - d'une valeur d'au moins CHF 500.00
- Accès à 5 soirées (Swiss Night, Global Village Night, 2 National Nights, Gala Party) - d'une valeur minimale de CHF 150.00
- Un chèque-repas d'une valeur de CHF 80.00 à utiliser pendant le CoMo dans près de 10 000 restaurants dans toute la Suisse et 2000 restaurants à Zurich
- Repas à la Swiss Night et à la Global Village Night ainsi qu'un dîner de gala festif - d'une valeur minimale de CHF 150.00

Good to know : le CoMo est aussi un événement de formation continue. Cela vaut la peine d'en parler avec vos employeurs : beaucoup d'entre eux participent aux frais de billet ou mettent à disposition du temps de travail pour la participation au CoMo.

Vous pouvez acheter votre billet directement sur jci-wc23.ch/ticketing-ch. Nous nous réjouissons de vous rencontrer !

call 4 trainers

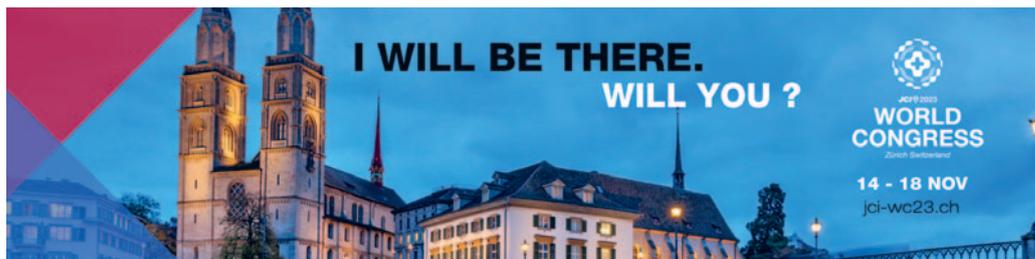
Lieber JC

Hast du Lust mit uns die Welt von Morgen zu verändern? Hier bekommst du die Möglichkeit, deine Fähigkeiten und dein Wissen als Trainer oder Keynote Speaker zu teilen. **Aufruf an Trainer und Keynote Speaker!**

Das Portal zum Einreichen von Trainings, Workshops und Keynotes für den Weltkongress 2023, in Zürich, ist jetzt geöffnet! <https://www.jci-wc23.ch/call-4-trainers>

Wolltest du mit deinem Wissen schon immer die JC Mitglieder aus der ganzen Welt inspirieren und begeistern? Hier hast du deine «once in a lifetime» Gelegenheit zur JC Welt zu sprechen. Ganz nach unserem Motto; Challenge the present, create our future ...

Bei weiteren Fragen wende dich bitte an unseren Teammember



verantwortlich für Trainings, Workshops und Keynotes, Santo Costanza, training@jci-wc23.ch. Wir freuen uns auf dich!

Du bist kein Trainer und das Reden schwingen liegt dir ebenfalls nicht im Blut? Du möchtest aber Teil der Organisation des Weltkongresses sein? Stöbere durch unsere Jobausschreibungen und finde deine passende Aufgabe in unserem Team. <https://www.jci-wc23.ch/jobs>

Bericht:
Martina Häberle



Cher/chère JC

Envie de changer le monde de demain avec nous ? Tu as ici la possibilité de partager tes compétences et tes connaissances en tant que formateur ou keynote speaker.

Appel aux formateurs et keynote speakers !

Le portail pour la soumission de formations, d'ateliers et de keynotes pour le Congrès mondial 2023 à Zurich est maintenant ouvert ! <https://www.jci-wc23.ch/call-4-trainers>

Tu as toujours voulu inspirer et enthousiasmer les membres JC du monde entier avec tes connaissances ? Ici, tu as l'opportunité de parler à l'univers JC

« once in a lifetime ». Tout à fait selon notre devise ; Challenge the present, create our future...

Si tu as des questions, n'hésite pas à contacter notre membre de l'équipe responsable des formations, des ateliers et des keynotes, Santo Costanza, training@jci-wc23.ch Nous nous réjouissons d'entendre parler de toi !

Tu n'es pas formateur et tu n'es pas non plus un orateur dans l'âme ? Mais tu veux participer à l'organisation du Congrès mondial ? Consulte nos descriptifs de jobs et trouve le poste qui te convient au sein de notre équipe. <https://www.jci-wc23.ch/jobs>

«A friend in every country in the world ...»

When I first time heard this statement back 2019 at World Congress in Estonia I was not able to imagine how much reward it will bring into my life.

As traveling and being abroad – for private or business – is not always easy. New culture, language and environment, but being a JC makes a genuine difference. On the finger tip the opportunity

to connect with friends you just didn't know yet.

When exploring South Africa I used the chance to reach out to JCI Cape Town by Internet research. Soon we met up – discussed similarities and differences of our local and national organization – even touched base on how we could work on a project (twinning) together!

Hitting the road in direction Durban – my new friends informed the local organization there and before I arrived I was invited to a students orientation. Speaking in front of 400+ people at Mangosuthu University of Technology about our JCI organization planting the seed for the future generation. A moment out of the comfort zone that left a deep impression on me.

Next day I got a message on my phone: South Africa National President Simphiwe Zuma inviting me to Johannesburg to promote our JCI World Congress 2023. Meeting at JCI Sandton along with South Africa National Board members we spent a wonderful evening together.

Looking back I feel very privileged visiting the rainbow nation, making new friends and granting me a challenge. To quote Nelson Mandela: «It always seems impossible until it's done».



Making new friends in South Africa.

Bericht & Bild:
Oliver Kühnel



LOM Ticino

JCI Ticino incontra Google

Il 24 febbraio scorso abbiamo trascorso un sabato alternativo. JCI Ticino ha organizzato una visita alla sede Google di Zurigo, che ha suscitato grande interesse tra soci, candidati e senatori.

La sede Google di Zurigo è seconda in ordine di grandezza alla sede principale di Silicon Valley. In questa sede lavorano circa 2.000 persone. La struttura interna non ricorda i classici uffici che siamo abituati a vedere. Bar tematici, scivoli per spostarsi tra i piani, zone relax tutte differenti e colorate, possibilità di massaggi per tutti i dipendenti e addirittura postazioni dove fare un riposino, sale riunioni, aree giochi, insomma tutto meno che il tradizionale posto di lavoro, vero? L'azienda prevede luoghi di lavoro dinamici e postazioni con-



Gruppo JCI Ticino.

divise per favorire lo scambio di idee e amplificare la creatività. Ovviamente non bisogna lasciarsi abbagliare da questa apparente leggerezza. Il lavoro resta comunque intenso e complesso.

Google è un sogno divenuto realtà, tutto partì da un garage fino a raggiungere lo status di azienda

globale. La sua storia può essere certamente presa come esempio motivazionale nella vita, ogni dipendente è orgoglioso di appartenere a questa super «famiglia».

Siamo arrivati a fine visita pieni di entusiasmo e soddisfatti di aver trascorso una giornata formativa ricca di spunti da cui prendere

ispirazione, nuovi metodi di lavoro, nuove visioni, facendo, per certi aspetti, un salto nel futuro.

Testo e immagine:
Andrea Specchiatti

The 24 February this year was a Saturday – but one with a somewhat different twist for our chamber. On this day the Ticino JCI organised a visit to the offices of Google in Zurich. It was a unique event that aroused considerable interest among members, candidates and senators.

LOM Wil

Fit4Jobs bei der LOM Wil SG

Das nationale Projekt «Fit4Jobs» der JCI hat zum Ziel, Jugendliche beim bevorstehenden Berufseinstieg zu unterstützen und so einen Beitrag zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit zu leisten.

Am 14. März fand in Wil das Projekt «fit4jobs» statt. Was stand an diesem Tag im Vordergrund? Wie ist der Tag ablaufen?

An diesem Tag gingen Mitglieder der JCI Wil in zwei Oberstufenschulhäuser und trainierten mit den Schülerinnen und Schülern den Ablauf von Bewerbungsgesprächen. Ziel des Tages war es, dass alle teilnehmenden Jugendlichen sich bei den kommenden Bewerbungsprozessen sicher fühlen und den Mut haben sich für ihren Traumberuf zu bewerben. Die Coaches führten «Probe-Bewerbungsgespräche» mit den Jugendlichen durch und gaben wichtige Hinweise, welche in Realsituationen unerlässlich sein können.

Wo hapert es am meisten, wenn die Jugendliche die Schule beendet haben?

Zum einen gibt es ein sehr grosses Angebot an verschiedenen Berufen, welche Jugendliche zur Auswahl haben. Zum anderen sind die Jugendlichen oft unsicher, wie sie bei einem ersten Bewerbungsgespräch auftreten sollen. Oft hat man noch viel Respekt vor möglichen Fragen während einem Bewerbungsgespräch. Was schlussendlich in Nervosität und Selbstzweifel resultiert.

Wodurch kann das Projekt Abhilfe verschaffen?

Mit fit4jobs helfen wir den Jugendlichen den Bewerbungsprozess zu verstehen und zu üben. Mit Hilfe unserer Coaches können die Jugendlichen in einem geschützten Rahmen ein fiktives Gespräch trainieren und somit Sicherheit erlangen. Auch stehen wir Rede und Antwort zu Themen wie:

Was soll ich an einem Bewerbungsgespräch anziehen? Wie muss ein Lebenslauf aussehen? Weshalb ist es für euch klar, das Projekt durchzuführen?

Die Möglichkeit unser Wissen weiterzugeben, bringt viel Freude mit sich. Es ist für die meisten Coaches nicht alltäglich, dass wir mit vielen verschiedenen Charakteren intensive Gespräche über ihre Zukunft führen dürfen. Das Wissen, Jugendlichen bei einem solch wichtigen und schwierigen Thema helfen zu können ist Genugtuung für die aufgewendete Zeit.

Bericht & Bild:
Alexander Schenk



The JCI's national «Fit4Jobs» project aims to support young people during their impending transition into the workplace and so make a contribution to reducing youth unemployment.



LOM St. Gallen

Ein Fensterbauer der auch Türen kann.

Am 30. März hatten wir die Gelegenheit einen Einblick in die Firma Huber Fenster AG zu bekommen.

Im Rahmen unseres Besuchs wurden wir durch einen beeindruckenden Showroom geführt, der eine Fläche von 1000m2 umfasste. Hier erhielten wir einen detaillierten Einblick in die Tätigkeitsbereiche von Huber Fenster, die sich sowohl im Bereich des Heimatschutzes als auch in der Oberklasse bewegen. Insbesondere wurden uns die innovativen Produkte und Lösungen präsentiert, die das Unternehmen anbietet.

Anschließend besuchten wir eine Galerie, in der eine beeindruckende Tür des Zürcher Hauptbahnhofs aufgebaut war. Hierbei handelte es sich um ein Beispiel für die technische Kompetenz und das Know-how von Huber Fenster bei der Realisierung von anspruchsvollen Projekten.

Ein weiterer Höhepunkt unseres Besuchs war die Besichtigung

der Produktion, bei der uns Pascal Huber durch die Produktionslinie führte. Wir erhielten Einblicke in die verschiedenen Fertigungsschritte, angefangen von der Profilierung bis hin zur vollautomatischen Lackierung. Hierbei war besonders beeindruckend, dass ein Roboter die Fenster vermessen und anschließend autonom lackieren konnte.

Huber Fenster ist ein Unternehmen, das sich durch kontinuierliche

Investitionen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Recruiting und Innovation auszeichnet. Das Unternehmen wird mittlerweile erfolgreich in der fünften Generation von drei Brüdern geführt, bei denen die Mitarbeiter eine hohe Wertschätzung genießen.

Den Abschluss unseres Besuchs bildete ein Apéro, bei dem uns Martin Huber, der vierte Generation angehört, seine Unterstützung in der Ukraine-Krise vor-

stellte. Hierbei präsentierte er uns das Engagement des Unternehmens im Rahmen des Vereins "Ukraine Hilfe" (verein-ukraine-hilfe.ch). Durch die Aufstellung von 30 Kleinsthäusern im kriegsgezeichneten Gebiet konnte das Unternehmen 30 Familien wieder ein Dach über dem Kopf geben. Dieses Engagement unterstreicht die soziale Verantwortung von Huber Fenster und zeigt, dass das Unternehmen nicht nur technisch und wirtschaftlich, sondern auch gesellschaftlich engagiert ist.



JCI zusammen mit Pascal Huber

Bericht & Bild:
Jonas Erny



On 30 March we were given an opportunity to gain an insight into the operations of the company Huber Fenster AG.

LOM Riviera

Coup de balai à Montreux!

Notre commission JCI 4 The Cause et une délégation de JC ont participé à l'opération coup de balai le 25 mars, pour ramasser des déchets dans la ville de Montreux.

Notre commission JCI 4 The Cause organise des actions tout au long de l'année afin d'avoir un impact sur la communauté. La première action a eu lieu le 25 mars, où une équipe de la JCI Riviera et leur famille ont participé à l'action Coup de Balai, un action cantonale de ramassage de déchet organisée par la COSEDEC (Coopérative romande de sensibilisation à la

gestion des déchets). Notre équipe s'est donc activée à ramasser des déchets à Montreux pour la rendre encore plus pro-

pre. La pluie et le mauvais temps n'ont pas fait peur à l'équipe de motivés, qui ont été super efficace et ont donné un

bon coup de balai sur les quais de Montreux. Bravo à eux !.



Texte
Karin Subert Hagemann
Photo:
JCI Riviera



Our JCI 4 The Cause Committee along with a delegation of JCs participated in Operation Sweep on 25 March to pick up litter in the city of Montreux.

Den Moment bewusst erleben

Hektik im Job, eine volle Agenda, Hobbies, Familie und permanente Erreichbarkeit: Stress ist zur Volkskrankheit geworden. Abschalten ist schwierig, ständig kreisen die Gedanken. Abhilfe schafft eine Form der Meditation, die in aller Munde ist: Stressbewältigung durch Achtsamkeit. Doch was genau steckt hinter diesem Trend?

Dank moderner Kommunikationsmittel und getrieben von der Angst, etwas zu verpassen, sind wir nonstop online. Berufs- und Privatleben verschmelzen immer mehr. Wir essen nebenbei, eilen von einer Sache zur anderen und verlieren uns dabei selbst. Für die Weltgesundheitsorganisation (WHO) zählt Stress zu den grössten Gesundheitsgefahren des 21. Jahrhunderts. Früher ein typisches Managerleiden, fühlt sich heute bereits jeder vierte Erwerbstätige in der Schweiz gestresst und erschöpft.

Zeit für eine Pause

Für einen gesunden Lebensstil sind Ernährung, Bewegung und Entspannung wichtige Bausteine. Wir brauchen Pausen, um belastbar zu bleiben – doch auch Nichtstun will gelernt sein. Einfach kurz innehalten und ein paar Atemzüge lang die eigene Atmung bewusst wahrnehmen – ein erster kleiner Schritt, um der Alltagshektik für einen Moment zu entfliehen. Eine weitere Möglichkeit, solche Oasen in den Alltag zu integrieren, ist Meditation. Eine beliebte und gut erforschte Form der Meditation ist «Mindfulness-Based Stress Reduction», abgekürzt MBSR. Übersetzt heisst MBSR «Stressbewältigung durch Achtsamkeit» – es handelt sich also nicht um reine Meditation.

Achtsamkeit bedeutet, körperlich und mental ganz im Hier und Jetzt zu sein. Wer achtsam ist, nimmt die eigenen Gefühle, Gedanken und Handlungen bewusst wahr und erlebt den Moment intensiv. Ob Stress, Verluste



oder andere schmerzhaftere Lebenserfahrungen: Die Praxis der Achtsamkeit kann helfen, mit schwierigen Lebenssituationen besser umzugehen. MBSR eignet sich für alle Menschen unabhängig von Alter, Beruf oder Lebenssituation. Zahlreiche wissenschaftliche Studien haben die positive Wirkung auf das psychische und physische Wohlbefinden nachgewiesen.

Achtsam im Alltag

Während dem Zähneputzen den Geschirrspüler ausräumen oder auf der Joggingrunde die Arbeit planen: Häufig erledigen wir vieles gleichzeitig und sind mit den Gedanken immer bereits einen Schritt weiter. Es lohnt sich deshalb, sich jeweils ganz bewusst auf das zu konzentrieren, was man gerade tut: Sei es zum Beispiel die bewusste Wahrnehmung des Arbeitswegs oder das Geniessen des Essens mit allen Sinnen.

Online Gesundheitsplattform

SWICA unterstützt MBSR-Kurse bei SWICA-anerkannten Kursleitern. Mehr Informationen zum Thema Achtsamkeit finden Sie auf der Gesundheitsplattform BENEVITA. Die kostenlose Online-Plattform bietet personalisierte und spannende Inhalte zu Ernährung, Bewegung und Wohlbefinden. Sie unterstützt und motiviert die Teilnehmenden zu einem gesundheitsorientierten Lebensstil. www.benevita.ch

Vivre l'instant présent

brièvement de la frénésie du quotidien. La méditation représente un autre moyen d'intégrer de telles plages de détente dans notre quotidien. Une méthode appréciée et bien étudiée est la «Mindfulness-Based Stress Reduction», ou MBSR. Cet acronyme anglais signifie dans notre langue «réduction du stress par la pleine conscience». Il ne s'agit donc pas d'une forme de méditation pure.

La pleine conscience consiste à concentrer son corps et son esprit sur l'instant présent. Elle permet de se concentrer sur les actions, pensées et sentiments et de vivre l'instant avec intensité. Suite à un stress, à une perte ou à un autre événement douloureux, la méthode de pleine conscience aide à mieux gérer les situations difficiles. La MBSR s'adresse à tout le monde, indépendamment de l'âge, de la profession ou de la situation. De nombreuses études scientifiques ont prouvé l'effet positif de la méthode sur le bien-être psychique et physique.

La pleine conscience au quotidien

Vider le lave-vaisselle tout en se brossant les dents ou planifier son travail pendant une séance de jogging: nous avons tendance à faire plusieurs choses à la fois, et nos pensées ont souvent une longueur d'avance. Par conséquent, cela vaut la peine de se concentrer sur l'action en cours, par exemple en éveillant sa conscience sur le chemin du travail ou en mangeant avec tous ses sens.

Plateforme santé en ligne

SWICA soutient les cours de MBSR auprès de moniteurs reconnus par SWICA. La plateforme santé BENEVITA vous fournit de plus amples renseignements sur la pleine conscience. Gratuite et en ligne, cette plateforme propose des contenus personnalisés et intéressants sur l'alimentation, le mouvement et le bien-être. Elle soutient et motive à adopter un mode de vie sain. www.benevita.ch

Travail prenant, agenda bien rempli, famille, hobbies et joignabilité à toute heure: le stress est désormais omniprésent dans nos vies. Difficile de lever le pied et d'endiguer le flot continu de pensées dans nos esprits. Une forme de méditation de plus en plus populaire permet d'y remédier: la gestion du stress par la pleine conscience. Coup de projecteur sur cette pratique en vogue.

Animé(e)s par les moyens de communication moderne et la peur de rater quelque chose, nous sommes toujours en ligne. La frontière entre vie professionnelle et vie privée s'estompe de plus en plus. Nous mangeons distraitements, nous hâtons d'une tâche à l'autre et nous perdons nous-mêmes de vue. L'Organisation mondiale de la Santé (OMS) place le stress parmi les principaux risques sanitaires du 21^e siècle. Autrefois réservés aux managers, stress et épuisement touchent aujourd'hui une personne active sur quatre en Suisse.

Appuyer sur pause

Alimentation, mouvement et relaxation constituent les bases d'une hygiène de vie saine. Nous devons faire des pauses pour rester performants, mais l'oisiveté ne s'improvise pas. S'arrêter un bref instant et prendre conscience de sa propre respiration le temps de quelques inspirations constituent une façon simple de s'échapper

LOM Chur

Hoch hinaus mit der JCI Chur

Im März hatten die Mitglieder der JCI Chur die Gelegenheit die Basis der Swisshelicopter in Untervaz zu besichtigen.

Stolz empfing uns der Präsident 2023 der JCI Chur, Fabio Dünsler, in seiner wunderschönen und sonnenverwöhnten Heimatgemeinde Untervaz.

Etwas ausserhalb von Untervaz hat die Swiss Helicopter AG eine ihrer Basen. Im Juli 2012 haben sich die Firmen Heliswiss, Air Grischa, Bohag, Eliticino, Heli Gotthard und Rhein Heli zur neuen Swiss Helicopter AG zusammengeschlossen. Die Swiss Helicopter AG bietet Passagiertransporte, Transportflüge, Hilfs-

und Rettungstransporte, eine Flugschule sowie Wartung für eigene aber auch externe Helikopter an. Nach einer kurzen Einführung im Hangar über die Swiss Helicopter AG ging es bereits los. Die Mitglieder der JCI Chur konnten einen «ruhigen Flug» oder einen «wilden Flug» auswählen. Mit mehreren Helikoptern schraubten wir uns an der Rheintaler Seite des Churer Hausberges Calanda auf ca. 3'000 Metern in die Höhe. Für die Gruppe wilder Flug ging es auf der Rückseite des Calanda im Sturzflug wieder runter, anschliessend mit einer scharfen Rechtskurve durch das Taminaltal und wieder zurück auf die Basis in Untervaz. Nach 10 Minuten war der Flug bereits wieder vorbei.

Bei einem gemütlichen Apéro erzählte uns Pilot Jürg Forrer

ausführlich über seine fliegerischen Erlebnisse, seine Einsätze in Kalifornien und über die Tücken des Fliegens bei schwierigen Wetterbedingungen. Den technisch interessierten Mitgliedern zeigte er zum Abschluss das Innenleben eines Helikopters.



JCI Chur bereit zum Abflug.

Bericht & Bild:
Carlo Lanker



In March, members of the Chur JCI were given the opportunity to visit the base of Swisshelicopter in Untervaz.

Zürcher Oberland und Rapperswil-Jona

In vino veritas: im Wein liegt die Wahrheit ...

Es war ein kühler Montagabend anfangs März, als sich JCs aus Rapperswil-Jona und dem Zürcher Oberland auf dem wunderschön gelegenen Weingut Bachmann oberhalb von Stäfa trafen.

Wer früh genug ankam, konnte noch den Ausblick auf den Zürichsee und die terrassierten Weinberge geniessen. Alle anderen «mur» den schmackhaften Wein des Weingut Bachmann. Dabei durften wir schnell feststellen, dass nicht nur jeder Wein einen ganz eigenen Geschmack hat, sondern in Kombination mit verschiedenen Käsesorten wiederum ganz anders wirkt. Unter der fachkundigen Leitung von Therese Bachmann, ihres Zeichens ausgebildete Winzerin und Sommelière sowie Mitglied der JCI Rapperswil-Jona degustierten wir verschiedene Weine

gemeinsam mit den speziell dazu passenden Käsesorten. Damit alle JCs in den vollen Genuss dieses Erlebnisses kamen, liess es sich Therese Bachmann nicht nehmen, uns einen Crash-Kurs in Weindegustation zu geben. Ganz nebenbei erfuhren wir dabei auch einiges über das unglaublich komplexe (und sehr vom Wetter abhängige) Winzer-

leben und über den geglückten Generationenwechsel auf dem Weingut Bachmann. Wer Lust hatte durfte nach der Degustation gemeinsam mit Theres Bachmann einen Blick in den Weinkeller und das Weinlager werfen. Es war eindrucklich, wie viel Arbeit und Gedanken Theres und Jonathan Bachmann in den Rebberg, den Weinkeller aber

auch in die Vermarktung ihres Weins stecken.

Am Ende des Abends stand fest: Nicht nur das Pairing von Wein und Käse, sondern auch der beiden LOM ist mehr als geglückt.



Therese Bachmann (2 v.l.) führte uns gekonnt durch ihren Weinkeller.

Bericht:
Thomas Reich
Bild:
Stefan Jaggi



It was a chilly Monday evening in early March when JCs from Rapperswil-Jona and the Zurich Oberland met up at the beautifully-situated Bachmann winery above Stäfa.

LOM Bern

Start der «Social Afterwork»-Reihe

Die erste Ausgabe des «Social Afterwork» mit der Buchvernissage von Julia Peters neuem Roman «Three Little Birds Burning in the Flames of War» war ein vielversprechender Einstieg in die neue Veranstaltungsserie der LOM Bern.

Mit der Premiere der neuen Veranstaltungsserie «Social Afterwork» hat JCI Bern ein neues Format ins Leben gerufen, das gemeinnützigen Vereinen und Personen eine Plattform bietet, sich vor Unternehmen und Privatpersonen zu präsentieren. Die erste Ausgabe dieser Serie mit der Buchvernissage von Julia Peters war ein grosser Erfolg und bot den Gästen einen unterhaltsamen Abend mit Lesung und anschliessenden Diskussionen.

Julia Peters stellte ihren neuen Roman «Three Little Birds Burning in the Flames of War» vor,



Julia Peters (Bildmitte) umgeben von Interessierten

der auf ehrliche und direkte Weise den Krieg in der Ukraine, seine Folgen und persönlichen Tragödien einfacher Menschen beschreibt. Die Gäste lauschten gespannt der Lesung von Julia Peters und diskutierten danach intensiv über das Thema Flüchtlinge aus der Ukraine.

In der Diskussion mit Julia wurden Fragen wie «Warum werden Menschen zu Flüchtlingen?» oder «Wie beginnen sie ihr neues Leben im Ausland?» diskutiert. Es war eine offene und emotionale Diskussion, die alle Anwesenden nachdenklich stimmte und ein tieferes Ver-

ständnis für die Situation von Flüchtlingen vermittelte.

Alle Einnahmen des Abends wurden an den Verein «Good Friends for Ukraine» gespendet. Dieser Verein setzt sich für die Unterstützung von Flüchtlingen aus der Ukraine ein und ist auf Spenden angewiesen, um seine Arbeit fortzusetzen.

Die Gäste genossen den Abend bei Pinsa & Bier im und vom Restaurant Ragazzi di Berna, bekamen spannende Einblicke vermittelt und unterstützten gleichzeitig eine gute Sache. Die Veranstaltungsserie «Social Afterwork» hat somit einen vielversprechenden Start hingelegt und wird hoffentlich in Zukunft weitere erfolgreiche Veranstaltungen hervorbringen.

Bericht
David Steiner
Bild:
David Niederhauser



JCI GOLF
2023 NIEDERBÜREN

Sign up, golfers AND non-golfers!

JCI Golf Niederbüren 2023

25. AUGUST 2023

WWW.JCI-GOLF.CH

The first «Social Afterwork» session featuring the book launch of Julia Peters' new novel «Three Little Birds Burning in the Flames of War» marked a promising start to the new series of events organised by the Bern LOM.

LOM Basel Self-Pitching Training

Have you ever been in front of a crowd and not known how to introduce yourself or had the opportunity for an elevator pitch and realized

the one you have is a bit out of date?

A strong group of 11 joined our trainer and Basel LOM President

Daniel Racz to learn new insights and refresh old skills on Self-Pitching. Daniel skillfully led the team through exercises and learnings to gain expertise on

how to pitch and what to consider in each situation you need to pitch. We ended the evening getting to #faceyourfears with speed dating style practice.



The brave participants

Thank you to our AK Training International for planning and hosting the training and lastly to StartUp Academy for sponsoring the space!

Bericht & Bild:
Daniel Racz



LOM Chur JCI Chur und JCI Sarganserland im mystischen Chur

Auf einem spätabendlichen Stadtrundgang durch Chur lernten die Mitglieder der Kammern Chur und Sarganserland die Stadt von einer mystischen Seite her kennen.

che und hatten von dort aus den perfekten Überblick über die Stadt. Ihre Aufgabe bestand darin, Brände zu entdecken und Alarm zu schlagen. Trotzdem brannte in den Jahren 1361, 1383 und 1464 jeweils fast ganz Chur nieder. In einem weiteren

dunklen Ecken der Altstadt erzählt uns die Nachtwächterin die Sage vom Scaläratobel.

Das Scaläratobel gilt als die Sonderhöhle der Einwohner Churs. Alle, die im Leben die nicht recht taten, werden nach

ihrer Beerdigung im alten Friedhof Waldhaus von zwei Kapuzinern aus dem Grab geholt und durch den Wald ins Tobel geführt, wo sie für ihre Sünden büssen müssen.

Nach dieser schaurigen Geschichte ging es wieder zurück ins Hotel Chur. Dort wurde der Abend mit einem feinen Apéro abgerundet. Dabei durfte das bekannte Bündnerplättli natürlich nicht fehlen.

Bei spätwinterlichen Temperaturen begaben sich die Mitglieder der JCI Chur und der JCI Sarganserland auf einen Stadtrundgang durch Chur. Mit Laternen ausgestattet begaben wir uns mit unserer Stadtführerin, welche in die Rolle der Nachtwächterin schlüpfte, zuerst durch das Obertor in die Altstadt.

Beim Obertor handelt es sich um eines der beiden Stadttore, welches Teil der hochmittelalterlichen Stadtfestung ist. Weiter ging es durch die dunklen Gassen zum Martinsplatz wo wir in unmittelbarer Nähe der 82 Meter hohen Martinskirche die Geschichte von den Nachtwächtern von Chur hörten. Diese befanden sich im Mittelalter in ca. 60 Metern Höhe im Wachtzimmer der Martinskir-



Stadtrundgang mit der Nachtwächterin von Chur.

Bericht & Bild:
Carlo Lanker



It was during a late evening city walk through Chur, that members from the Chur and Sarganserland chambers became better acquainted with the mystical side of this city.

Senate Day Westschweiz

Am 21. März besuchten rund 20 Senatoren den Schulbauernhof in Grangeneuve und erhielten zudem Informationen zum WEKO in Zürich. Den anschliessenden gemütlichen Teil verbrachten wir bei einem Apero und einem Essen.

Am 21. März 2023 trafen sich etwa zwanzig Senatorinnen und Senatoren zum Senate Day Westschweiz, dem ersten von der Vereinigung Schweizer Senatoren organisierten Senate Day.

Dieses Jahr war der Gastgeber das Institut in Grangeneuve, das Kompetenzzentrum des Kantons Freiburg für die Ausbildung im Bereich der Landwirtschaft. Unter der Führung des Direktors Pascal Toffel hatten wir die Gelegenheit, den Schulbauernhof zu besichtigen. Die detaillierten Erklärungen ermöglichten es allen Teilnehmenden, die Herausforderungen der Landwirtschaft zu verstehen sowie Einblick in einen modernen Bauernhof zu gewinnen, der nicht nur dazu dienen soll, die Landwirte von heute und morgen auszubilden, sondern auch die breite Öffentlichkeit zu informieren.

Im Anschluss an diesen Besuch gab uns Chris Baeriswyl einen Überblick zum Stand der Orga-



Visite de la ferme-école de Grangeneuve. Tout le monde est attentif aux explications.

nisation des Weltkongresses, der vom 14. bis 18. November in Zürich stattfinden wird. Hoffentlich hat diese Präsentation die Westschweizer Senatorinnen und Senatoren dazu motiviert, an diesem grossartigen Anlass teilzunehmen.

Ich hoffe, dass dieser Senate Day allen Teilnehmenden gefallen hat und bedanke mich im Namen der VSS bei den verschiedenen Beteiligten.

Texte
Fred Corminboeuf #74190
Photo:
Daniel Urfer



Senate Day Romandie

neue, centre de compétence du canton de Fribourg pour la formation dans le domaine de l'agriculture. C'est sous la conduite de M. Pascal Toffel, directeur, que nous avons eu l'opportunité de visiter la ferme-école. Ces nombreuses explications ont permis à tous les participants d'appréhender les défis de l'agriculture et également d'observer une ferme moderne qui doit non seulement servir à former les agriculteurs d'aujourd'hui et de demain, mais aussi à informer le grand public.

Suite à cette visite, Chris Baeriswyl nous a donné un aperçu de l'organisation du Congrès Mondial qui aura lieu à Zürich du 14 au 18 novembre. J'espère que cette présentation motivera les Sénatrices et Sénateurs de Suisse Romande à participer à ce magnifique événement.

J'espère que chacune et chacun aura eu du plaisir lors de cette journée et au nom de l'ASS je remercie les différents intervenants.

Le 21 mars environ 20 Sénateurs ont visité la ferme-école de Grangeneuve et obtenu des infos sur le COMO de Zürich. Nous avons ensuite partagé un moment d'amitié en partageant l'apéro et un repas.

Le 21 mars 2023 une vingtaine de Sénatrices et Sénateurs se sont retrouvés pour le Senate Day Romandie, premier des Senate Day organisé par l'Association du Sénat Suisse.

Cette année rendez-vous avait été donné à l'Institut de Grange-

Impressum

Auflage:

3600 Exemplare

Preis:

CHF 7.20 oder Mitgliedschaftspresse

Erscheinung:

Quartalsweise

Redaktionsschluss Nr. 3/2023: 29.09.2023

Insertionsschluss Nr. 3/2023: 06.10.2023

Verleger:

JCI Switzerland, c/o Kaufhaus Schubiger
Im Dorf 18, 8752 Näfels



Übergabefeier unserer Nationalpräsidentin
Passation de pouvoir de notre présidente nationale

Samstag, 25. November 2023

Samedi 25 novembre 2023

Bad Horn Hotel & Spa

www.badhorn.ch



MAURICE LACROIX

Manufacture Horlogère Suisse

COLOR MY AIKON



AIKON MASTER GRAND DATE



JCI PARTNER DISCOUNT CODE: **JCI 2023**